**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz
**Band:** 48 (1965)
**Heft:** 10

**Rubrik:** Aus der Bewegung

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*Stützbalken*

Auf einer Deutschlandreise sah ich im Sommer 1965 folgendes:

Bamberg. Auf einem kleinen Platz inmitten der verwinkelten Altstadt wenig unterhalb des Doms mit seinen geschäftstüchtigen Fremdenführern. Ein uraltes, morsches, vom Einsturz bedrohtes Riegelhaus. Durch die Vorderfront zieht sich ein breiter, klaffender Mauerriss. Er dürfte kaum durch die Kriegsbombardierungen, sondern erst nachher entstanden sein. Ueber die ganze Fassadenbreite oberhalb des Erdgeschosses zieht sich eine von Wind und Wetter verwaschene, nur zum Teil noch lesbare Inschrift in altertümlichen Buchstaben, von der ich folgendes mühsam entziffern kann. Gott stützt (möglicherweise stütze) dieses Haus». Rest unleserlich. Wohlverstanden: «stützt» oder «stütze», nicht etwa «schützt» oder «schütze».

Nun: dieses Haus ist tatsächlich gestützt. Nämlich durch drei massive Stützbalken, die es vor dem Einsturz bewahren. Die Balkenköpfe drücken ein dickes Bretterband an die Fassade, das die ohnehin unleserliche Inschrift zum Teil verdeckt und noch unleserlicher macht.

«Gott stützt dieses Haus».

Und ich hätte sieben heilige Eide darauf geschworen, dass es die Stadtverwaltung war, die durch einen Baumeister die Stützbalken hatte anbringen lassen. Nun aber war es Gott.

So kann man sich irren! J. St.

*Verschwundener Spuk*

Associated Press brachte eine Meldung, es gebe unter Englands alten Burgen kaum eine, in welcher nicht ein Spukgeist sein Wesen treibe. Das sei eine besondere Attraktion für Touristen, vor allem aus Deutschland und Amerika. Deshalb habe auch der britische Fremdenverkehrsverband eine Werbebroschüre veröffentlicht, worin über tausend spukende Geister mit vollem Namen, allen Eigenheiten und geschichtlichen Angaben über ihr Leben und Auftreten verzeichnet seien.

Nachfragen bei britischen Verkehrsbüros ergaben aber, dass in England von so einer Werbung nichts bekannt sei. Der Spukproschüre erging es also wie dem Spuk: als man ihr auf den Leib rückte, war nichts mehr da. aha

# Die Literaturstelle empfiehlt:

Die Werke unseres Ehrenpräsidenten Ernst Brauchlin:

| | |
|---|---|
| 13 Gespräche mit einem Freidenker | Fr. 5.— |
| Gott sprach zu sich selber | Fr. 2.50 |
| Aus der Schöpfungsgeschichte | Fr. 1.50 |
| Fesseln | Fr. 6.80 |
| Vom Fluchen | Fr. 1.— |
| Das Augenwunder | Fr. 2.— |

Soeben erschien sein neuestes Werk:

| | |
|---|---|
| Einfälle und Ueberlegungen (Aus meinem Tagebuch) | Fr. 4.— |

# Aus der Bewegung

**Ortsgruppe Aarau**

Freitag, den 8. Oktober 1965, abends, zwanglose Zusammenkunft zur Aussprache über das Thema:

*«Ethik des Freidenkers».*

Näheres über Ort und Zeit im Zirkular.

Adresse der Ortsgruppe: 5001 Aarau, Postfach 436.

**Ortsgruppe Basel**

Dienstag, den 5. Oktober 1965, 20 Uhr, veranstalten wir einen *literarischen Abend.* Es spricht bei uns *als Gast*

*Herr Dr. Rudolf Frank,*

Schriftsteller und Theaterkritiker, über das Thema:

*«Moralkritik, schwarzer Humor und Lebensfreude bei Frank Wedekind».*

*Ort der Veranstaltung:* Basel, Restaurant «Kunsthalle», Steinenberg 7, Parterre, Zimmer 1. Eintritt frei, Konsumation, Unkostenbeitrag. Gäste willkommen!

Adresse des Präsidenten: Fritz Belleville, 4000 Basel, Morgartenring 127.

**Ortsgruppe Bern**

Adresse der Ortsgruppe: 3001 Bern, Postfach Transit 1464.

**Biel**

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

**Luzern**

Adresse: Freigeistige Vereinigung der Schweiz, Ortsgruppe Luzern

**Ortsgruppe Olten**

Adresse der Ortsgruppe: 4600 Olten, Postfach 296.

**Ortsgruppe Schaffhausen**

Adresse der Präsidentin: Frau Irma Merki, Bocksrietstr. 59, 8200 Schaffhausen.

**Ortsgruppe Zürich**

Freitag, den 8. Oktober 1965, 20 Uhr, im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67 (5. Stock):

*Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Ernst Leemann*

über das Thema

*«Inseln im Eismeer»* (Island und Spitzbergen).

Freitag, den 15. Oktober 1965, 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67 (2. Stock):

*Diskussionsabend* (Thema: «Grenzen der Erkenntnis»)

Adresse des Präsidenten: Walter Gyßling, 8007 Zürich, Hofackerstr. 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Telephon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.

**Freigeistige Vereinigung der Schweiz**

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telephon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. – Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. – Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstraße 94, Tel. (064) 2 25 60.